Sehr geehrte Damen und Herren,

Ihre Organisation ist im Bereich der Prävention von Radikalisierung und gewaltbereitem Extremismus aktiv. Als Organisation der Zivilgesellschaft können Sie eine glaubwürdige Stimme sein, um alternative Narrativen und Gegennarrativen offline und auch <u>online</u> zu liefern. Wir möchten Sie bitten, einen Vertreter Ihrer Organisation für die Teilnahme am Schulungsseminar zu benennen.

Leider mussten wir unser Schulungsseminar in Hamburg absagen. Stattdessen wird das <u>RAN Kompetenzzentrum</u> ein Schulungsseminar in Köln organisieren. Dieser Veranstaltung findet am 17. Oktober statt. Das Schulungsseminar zum Thema, wie man Kampagnen mit Gegennarrativen und alternativen Narrativen durchführt, richtet sich an Organisationen der Zivilgesellschaft.

Programm zur Stärkung der Zivilgesellschaft

Das Schulungsseminar ist Teil des Programms zur Stärkung der Zivilgesellschaft (CSEP) der Europäischen Kommission. Dieses Programm will Organisationen der Zivilgesellschaft darin unterstützen und stärken, stärker im Onlinebereich aktiv zu werden. Zu diesem Programm gehört eine Serie von Tagesseminaren in den EU-Mitgliedstaaten, die zwischen April und Oktober 2017 stattfinden. Zu einem späteren Zeitpunkt beabsichtigt die Kommission, die Entwicklung und Durchführung effektiver Kampagnen in der ganzen EU durch die Partner der Zivilgesellschaft finanziell zu unterstützen.

Programm

Die Schulungsseminare werden den Organisationen der Zivilgesellschaft eine allgemeine praktische Einführung geben, wie sie Social Media als Teil ihrer bestehenden Präventionsstrategien nutzen können. Die Seminare sollen Mitarbeiter und Freiwillige inspirieren, die ihre Fähigkeiten in der Onlinekommunikation und der Gestaltung von Kampagnen verbessern möchten. Sie bauen auf Erfolgsgeschichten auf: alternative Narrativen und Gegennarrativen im Internet, die sich als wirksam erwiesen haben. Die Teilnehmer werden ein besseres Verständnis davon entwickeln, wie ihre Organisationen Social Media bestmöglich nutzen können, um glaubhafte Alternativen zu terroristischer Propaganda und gewaltbereitem Extremismus zu verbreiten. Am Ende des Seminars werden die Teilnehmer ihren eigenen einfachen Aktionsplan vorliegen haben und Zugang zu einer Onlineplattform mit Hilfswerkzeugen, Materialien und Dokumenten erhalten. Weitere Informationen über das Schulungsseminar erhalten Sie im Anhang.

Bewerbung für das Schulungsseminar

Die Bewerber sind gebeten, das Anmeldeformular über den Link https://goo.gl/forms/eyckRFqDIVj9YAmI3 vor dem 17. September auszufüllen. Beachten Sie, dass das Formular während des Anmeldeprozesses nicht geschlossen werden kann, da ansonsten alle Daten verloren gehen. Alle Informationen werden mit der notwendigen Sorgfalt und Vertraulichkeit behandelt. Die Auswahl erfolgt über das RAN Kompetenzzentrum auf der Basis folgender Kriterien:

- Sie haben entweder selbst eine glaubhafte Stimme in alternativen Narrativen und Gegennarrativen oder sind in der Lage solche Stimmen zu verbreiten, obwohl sie nicht unbedingt bereits im Onlinebereich aktiv sind.
- 2. Sie können entweder ein Praktiker an vorderster Front sein, wie etwa ein Lehrer oder Jugendarbeiter oder Teil einer Gemeinschaftsanstrengung, etwa einem Nachbarschaftsprojekt oder einem religionsübergreifenden Programm. Wir heißen sowohl NRO als auch staatliche Institutionen willkommen, unter der Bedingung, dass sie sich bereits als glaubwürdige Stimme für die Zielgruppe qualifiziert haben.
- 3. Ein Nachweis über vergangene Kampagnen für Alternativen zu terroristischer Propaganda oder zur direkten Verweigerung einer solchen Narrative ist ein Vorteil, aber keine unabdingbare Voraussetzung für die Teilnahme.

- 4. Wenn man nachweislich bereits in der Vergangenheit Onlinekampagnen über gesellschaftliche Themen durchgeführt hat, ist dies ein Vorteil aber keine Voraussetzung, um mitzumachen.
- 5. Allgemein laden wir nur jeweils eine Person pro Organisation ein.
- 6. Bei der Auswahl der Gäste werden wir auf regionale Verteilung achten und versuchen, dass mindestens jeweils eine Organisation aus jedem EU-Mitgliedstaat teilnehmen kann.
- 7. Die Gruppe der Gäste sollte die Besonderheiten wiederspiegeln, wie Radikalisierung und gewaltbereiter Extremismus in verschiedenen Ländern und Regionen der EU bekämpft werden, etwa indem man sich auf die Bekämpfung von IS-Propaganda konzentriert und gegen den Vormarsch des Rechtsextremismus vorgeht.

Sie werden spätestens eine Woche vor Seminarbeginn eine Benachrichtigung über Ihre Teilnahme erhalten.

Diese Einladung richtet sich an Ihre Organisation. Da die Seminarplätze auf 15 Teilnehmer beschränkt sind, können wir nur einen Vertreter pro Organisation zulassen. Deshalb bitten wir Sie, die Person aus ihrer Organisation auszuwählen, die sich am besten für eine Teilnahme am Seminar eignet. Sollte Ihre Organisation nicht teilnehmen können, kann diese Einladung nicht ohne vorherige Genehmigung des RAN Kompetenzzentrums an andere weitergegeben werden. Wenn Sie an diesem Seminar nicht teilnehmen können, teilen Sie uns dies im Voraus mit, damit wir eine andere Organisation einladen können.

Praktische Informationen

- Das Seminar findet in Köln statt. Weitere Informationen werden folgen, nachdem die Teilnehmer ausgewählt wurden.
- Beachten Sie bitte, dass die Schulung kostenlos ist (einschließlich des Mittagessens), jedoch können Reise- und Hotelkosten nicht erstattet werden.
- Sind Sie Vegetarier oder haben Sie andere Nahrungsmittelpräferenzen, dann teilen Sie uns dies im Voraus auf dem Anmeldeformular mit.
- Die Veranstaltung findet in deutscher Sprache statt.

Sollten Sie Fragen oder Bemerkungen haben, dann kontaktieren Sie mich bitte (j.krasenberg@radaradvies.nl), um weitere Informationen zu erhalten.

Kennen Sie Organisationen der Zivilgesellschaft, die an diesem Seminar interessiert wären? Dann können Sie diese E-Mail weiterleiten!

Im Auftrag des RAN Kompetenzzentrums